

KLOSTER HIRSAU



ÖFFNUNGSZEITEN

ST. AURELIUS
MO – SO 10.00 – 17.00 UHR
Außenanlagen und Kräutergarten frei zugänglich

KLOSTERMUSEUM HIRSAU

APRIL BIS OKTOBER
DI – FR 13.00 – 16.00 UHR
SA, SO 12.00 – 17.00 UHR

ST. PETER UND PAUL (KLOSTER HIRSAU)

Klosteranlage frei zugänglich

FÜHRUNGEN

ST. PETER UND PAUL (KLOSTER HIRSAU)

MAI BIS OKTOBER
SO 11.00 UND 14.30 UHR

Gruppenführungen in allen
Objekten nach Vereinbarung

EINTRITT

KLOSTERMUSEUM HIRSAU

- ERWACHSENE 2,50 €
- ERMÄSSIGTE 1,50 €
- GRUPPEN AB 10 PERSONEN
- PRO PERSON 1,50 €

KOMBITICKET

Führungen in St. Peter und Paul
(Kloster Hirsau) und St. Aurelius
inkl. Eintritt ins Klostermuseum

- ERWACHSENE 3,50 €
- ERWACHSENE/GÄSTEKARTE 3,00 €
- KINDER UND JUGENDLICHE 2,50 €

GRUPPEN BIS 16 PERSONEN

- ST. PETER UND PAUL 40,00 €
- + ST. AURELIUS 50,00 €
- + KLOSTERMUSEUM 70,00 €
- JEDE WEITERE PERSON 2,00 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei

KONTAKT

KLOSTER HIRSAU
Klosterhof
75365 Calw-Hirsau

MUSEUMSKASSE

KLOSTERMUSEUM HIRSAU
Telefon +49(0)70 51.5 90 15
klostermuseum@calw.de

ST. AURELIUS

Kath. Kirchengemeinde
Telefon +49(0)70 52.26 10

STADTINFORMATION CALW

Telefon +49(0)70 51.1 67-3 99
Telefax +49(0)70 51.1 67-3 98
stadtinfo@calw.de
www.calw.de

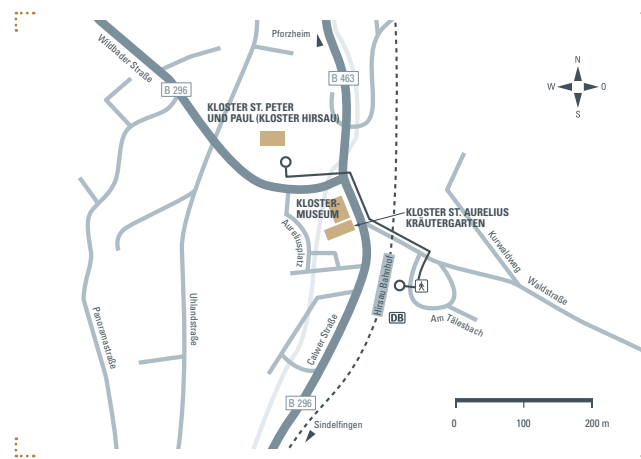
Stand: 11 / 2011
Änderungen vorbehalten!



BEDEUTENDE KLOSTERANLAGE VOR EINDRUCKSVOLLER KULISSE

KLOSTER HIRSAU

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Kulturbahn Linie Pforzheim – Horb – Tübingen
Ab Bahnhof Hirsau ca. zehn Minuten Fußweg

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

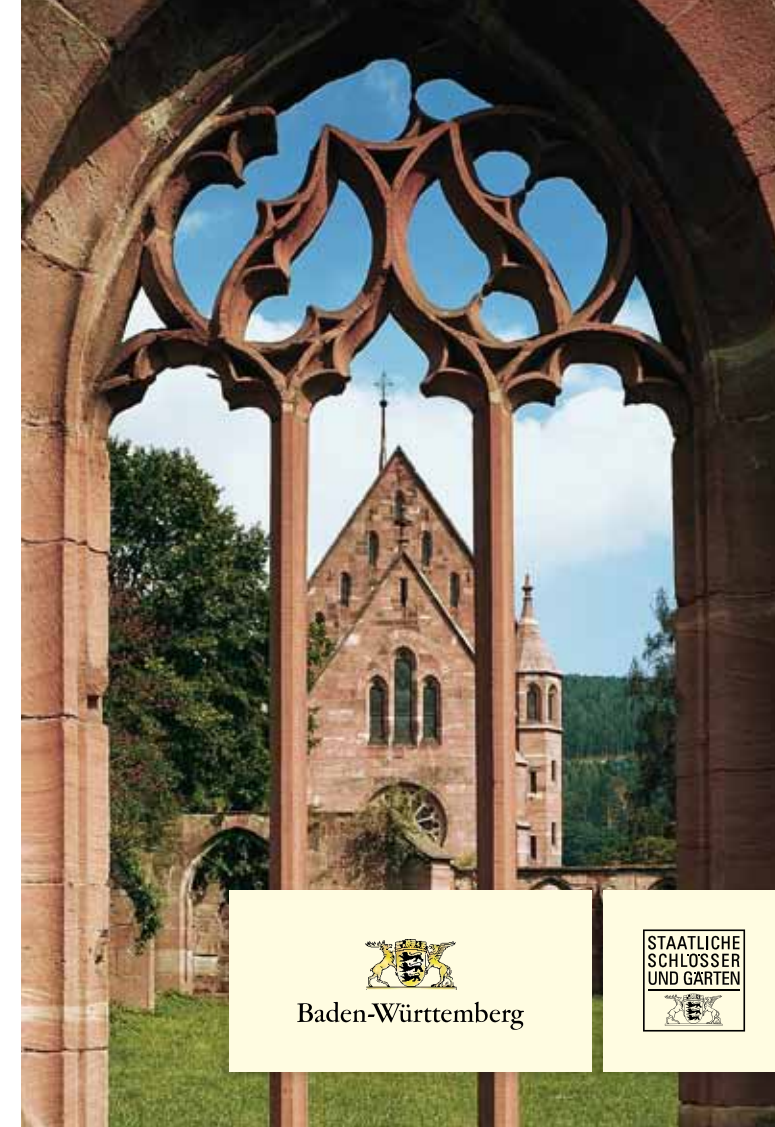
Hotline +49(0)72 51.74-2770
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



www.schloesser-und-gaerten.de

Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBDEY_114_Calw-Hirsau_D_01_12




Baden-Württemberg

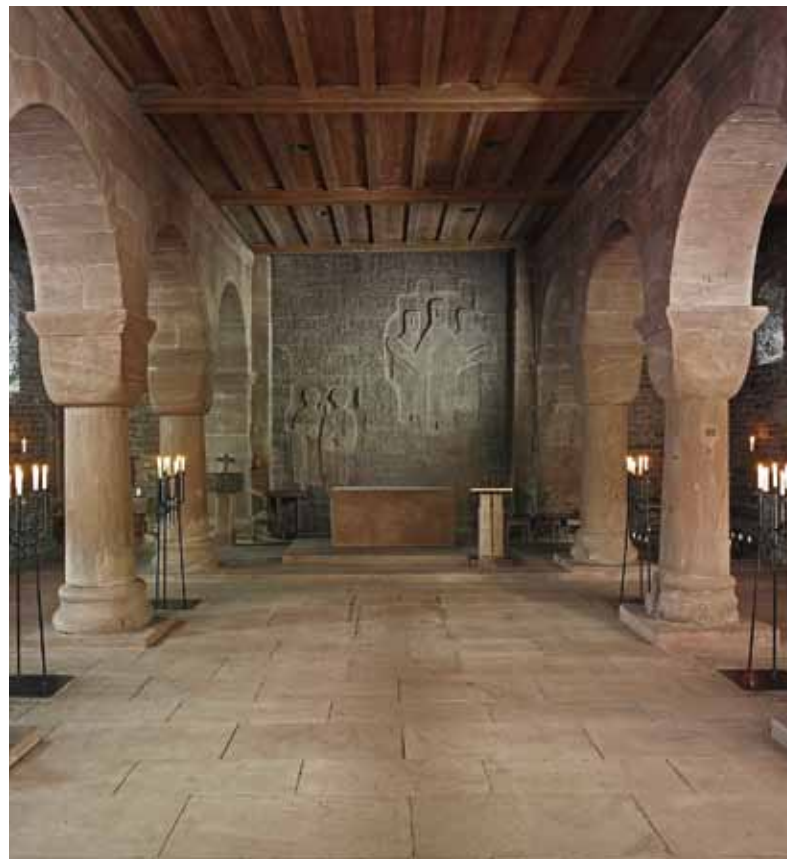
STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN


Zwischen dicht bewaldeten Schwarzwaldhöhen liegen im Nagoldtal die Ruinen der baugeschichtlich hochbedeutenden Benediktinerabtei Hirsau, auch bekannt als Kloster St. Peter und Paul.

Die zerborstenen Mauern künden noch heute von der einstigen Größe der Abtei: Von Hirsau strahlte im 11. Jahrhundert unter Abt Wilhelm die von Cluny ausgehende Reformbewegung in den gesamten südwestdeutschen Raum aus. Als papsttreues Zentrum spielte Hirsau im Investiturstreit eine *herausragende kirchenpolitische Rolle*.

AUFBAU UND FALL DER GEWALTIGEN KLOSTERKIRCHE

Bereits 838 wurde in Hirsau das erste Kloster geweiht. Über dessen Grundmauern entstand 1059 das Kloster St. Aurelius. 1082 wurde auf dem gegenüberliegenden Nagoldufer mit dem Bau des St.-Peter-und-Paul-Klosters begonnen. Zum Zeitpunkt seiner Errichtung war St. Peter und Paul das *baulich größte Kloster* im deutschsprachigen Raum und eines der größten romanischen Bauwerke im deutschen Südwesten.



🏰 *Die Aureliuskirche gibt noch einen Eindruck von der Monumentalität der romanischen Architektur des Klosters*

Nach der Reformation wurde aus der Ordensniederlassung eine protestantische Klosterschule. Ende des 16. Jahrhunderts ließen Württembergs Herzöge südlich im Anschluss an die Klausur anstelle des Abthauses ein dreiflügeliges Jagdschloss im Renaissancestil errichten.

Während einer Belagerung durch französische Truppen 1692 gingen Schloss und Kloster in Flammen auf. Die Gebäude wurden für den Bau neuer Häuser ausgeschlachtet, unter anderem für den Wiederaufbau der Stadt Calw.

WEITLÄUFIGE RUINE VOR MALERISCHER KULISSE

Heute präsentiert sich die Anlage als stimmungsvolle *Ruinenlandschaft im romanischen und gotischen Stil* vor der eindrucksvollen Kulisse des Schwarzwaldes. Von weitem sichtbar ragt aus den Trümmern der 37 Meter hohe Eulenturm mit seinem geheimnisumwitterten Figurenfries auf. Die spätgotische Marienkirche und verschiedene Wirtschaftsgebäude zeugen noch von der Zeit, als die Abtei der einflussreiche geistliche und wirtschaftliche Mittelpunkt der Region war.

🏰 *Der Eulenturm, ein romanischer Kirchturm, lohnt mit seinen Skulpturen den Blick aus der Nähe*



🏰 *Ruine mit prachtvollen Renaissancegiebeln: das Jagdschloss der Herzöge von Württemberg*

